



**RAT DER  
EUROPÄISCHEN UNION**

**Brüssel, den 6. November 2012 (12.11)  
(OR. en)**

**15814/12**

**SPORT 66  
SAN 270**

**VERMERK**

---

des	Vorsitzes
für den	Ausschuss der Ständigen Vertreter (1. Teil)/Rat
Nr. Vordok.:	14775/12 SPORT 57 SAN 227
Betr.:	Jährliche Europäische Woche des Sports "Vom virtuellen zum echten Sport – runter vom Sofa, rauf auf den Sportplatz " - <i>Orientierungsaussprache</i> (Öffentliche Aussprache gemäß Artikel 8 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Rates [Vorschlag des Vorsitzes])

---

Nach Anhörung der Gruppe "Sport" hat der Vorsitz das beiliegende Diskussionspapier ausgearbeitet, das als Grundlage für die Orientierungsaussprache über das obengenannte Thema auf der Tagung des Rates (Bildung, Jugend, Kultur und Sport) am 26./27. November 2012 dienen soll.

**Hintergrundpapier des Vorsitzes  
Jährliche Europäische Woche des Sports**

**"Vom virtuellem zum echten Sport – runter vom Sofa, rauf auf den Sportplatz"**

**I. Einleitung**

Der zyprische Vorsitz des Rates der EU möchte bei den EU-Instanzen eine Diskussion über die künftigen HEPA-Herausforderungen und insbesondere über die Einrichtung einer jährlichen Europäischen Woche des Sports anstoßen. Dies soll dem Meinungs austausch darüber dienen, welcher Weg bei der künftigen Einrichtung der jährlichen Europäischen Woche des Sports und auch bei der EU-Zusammenarbeit in diesem Bereich eingeschlagen werden soll.

**II. Politische Maßnahmen zur Unterstützung gesundheitsfördernder körperlicher Aktivität (HEPA)**

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat im Mai 2004 die weltweite Strategie für Ernährung, körperliche Betätigung und Gesundheit beschlossen, die auf die Ausarbeitung, Ausweitung und Durchführung nachhaltiger und umfassender politischer Konzepte und Aktionspläne für körperliche Aktivität auf allen Ebenen unter aktiver Mitwirkung aller Sektoren abzielt<sup>1</sup>. Die WHO hat auch weltweite Empfehlungen für gesundheitsfördernde körperliche Aktivität für drei Altersgruppen herausgegeben. Darüber hinaus konzentriert sich HEPA Europe, das WHO-Regionalbüro für Europa, auf zielgruppenorientierte Konzepte mit dem Ziel, wirksame Strategien und sektorenübergreifende Lösungsansätze zur Propagierung gesundheitsfördernder körperlicher Aktivität zu entwickeln, zu unterstützen und zu verbreiten<sup>2</sup>. Neben der WHO hat sich auch die EU in diesem Bereich in vielfältiger Weise aktiv eingebracht, und zwar unter anderem in Form von Schlussfolgerungen<sup>3</sup> und Entschliefungen<sup>4</sup> des Rates, Weißbüchern<sup>5</sup>, Umsetzung der EU-Leitlinien für körperliche Aktivität<sup>6</sup> usw.

---

<sup>1</sup> <http://www.who.int/dietphysicalactivity/goals/en/>

<sup>2</sup> <http://www.euro.who.int/en/what-we-do/health-topics/disease-prevention/physical-activity/activities/hepa-europe>

<sup>3</sup> <http://register.consilium.europa.eu/pdf/de/07/st09/st09633.de07.pdf>

<sup>4</sup> ABl. C 162 vom 1.6.2011, S. 1 + 3.

<sup>5</sup> [http://europa.eu/legislation\\_summaries/public\\_health/health\\_determinants\\_lifestyle/c11542c\\_de.htm](http://europa.eu/legislation_summaries/public_health/health_determinants_lifestyle/c11542c_de.htm)

<sup>6</sup> [http://ec.europa.eu/sport/whitepaper/wp\\_on\\_sport\\_de.pdf](http://ec.europa.eu/sport/whitepaper/wp_on_sport_de.pdf)

<sup>6</sup> [http://ec.europa.eu/sport/news/20120703-eu-pag-progress\\_en.htm](http://ec.europa.eu/sport/news/20120703-eu-pag-progress_en.htm)

Vor diesem Hintergrund hat sich der zyprische Vorsitz dafür entschieden, die HEPA-Themenstellung zu einer seiner Prioritäten zu machen. In den diesbezüglichen Schlussfolgerungen des Rates, die am 27. November 2012 angenommen werden sollen, wird vorgeschlagen, eine jährliche Europäische Woche des Sports einzurichten, um auf diese Weise Sport und körperliche Aktivität und die Teilnahme am Sport auf allen Ebenen zu fördern, wobei vergleichbaren nationalen Initiativen Rechnung getragen und die Zusammenarbeit mit den jeweiligen Sportorganisationen sichergestellt werden soll. Kurzum, es wird eine gemeinsame Europäische Woche vorgeschlagen, in der wir alle Gelegenheit erhalten, die Fähigkeit des Sports zu feiern, einen Beitrag zu einer (in wirtschaftlicher und sozialer Hinsicht) besseren Gesellschaft zu leisten.

### **III. Einrichtung der jährlichen Europäischen Woche des Sports – künftige Herausforderungen**

Trotz erheblicher Anstrengungen und Maßnahmen von verschiedenster Seite (d.h. EU, Mitgliedstaaten, Sportbewegung usw.) zur Förderung von Sport und körperlicher Aktivität zeigt sich, dass die Bürger sich der unterschiedlichen HEPA-Vorteile nur schwer gewahr werden. In dem Versuch, die Öffentlichkeit – in Zusammenarbeit mit allen wichtigen Interessenträgern – verstärkt zu sensibilisieren und eine Verständigung und einen Konsens darüber zu erzielen, wie sich diese Nutzeffekte besser verwirklichen lassen, ersucht der Rat die Kommission, die Einrichtung einer jährlichen Europäischen Woche des Sports zu erwägen. Im Rahmen dieser Initiative könnten die bestehenden länderübergreifenden HEPA-Veranstaltungen, wie die ISCA-Bewegungswoche, der von der TAFISA initiierte Tag des Breitensports und die auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene konzipierten Veranstaltungen und bewährten Praxisangebote für Sport und körperliche Aktivität koordiniert werden. Hier stellen sich jedoch noch verschiedene Herausforderungen.

Eine Schwierigkeit könnte darin bestehen, die Menschen für Sport und körperliche Aktivität zu gewinnen und zu motivieren. Zwar besteht Einmütigkeit darüber, dass sich regelmäßige körperliche Aktivität unter gesundheitlichen, sozialen und Kostengesichtspunkten positiv auswirkt, aber Sport und körperliche Aktivität werden dennoch nicht in das tägliche Leben integriert. Es kommt immer noch entscheidend darauf an, die breite Bevölkerung für Sport und körperliche Aktivität auf Dauer zu gewinnen. Durch die Einrichtung einer Woche des Sports könnte dieses Unterfangen verstärkt und das Interesse der Menschen, insbesondere von Jugendlichen, für Sport und körperliche Aktivität geweckt werden.

Eine zweite Herausforderung, die besonderes Engagement erfordert, ist die Zusammenarbeit unter den jeweiligen Interessenträgern im HEPA-Rahmen. Es wird weithin anerkannt, dass verschiedene zentrale Akteure der Sportwelt jeweils für sich bedeutsame Maßnahmen ergriffen haben. Mit einem Vorgehen im Zeichen größerer Konzertierung und Kooperation ließen sich Konsens und Engagement bewirken, Überschneidungen vermeiden und die Bemühungen der Interessenträger miteinander verbinden, so dass verzahnte und integrierte Strategien und Maßnahmen im HEPA-Rahmen begünstigt werden.

Ein weiterer Aspekt, der besondere Aufmerksamkeit verdient, ist der potenzielle gesellschaftliche und wirtschaftliche Mehrwert des Sports. Durch diese Initiative sollen mehr Menschen zu Sport und körperlicher Aktivität veranlasst und somit die potenziellen Nutzeffekte des Sports verstärkt werden. Die Veranstaltung einer jährlichen Europäischen Woche des Sports könnte verdeutlichen, wie Sport und körperliche Aktivität mittels Investitionen in unaufwendige Ressourcen und Strategien bekannt gemacht und propagiert werden können und wie hiermit ein Beitrag zum Wirtschaftswachstum geleistet werden kann.

#### **IV. Denkanstoß**

##### *Videospiel "FIFA Soccer 13"*

- *FIFA 13 ist das erfolgreichste Sport-Videospiel aller Zeiten. In den fünf Tagen nach seinem Erscheinen wurden mehr als 4,5 Millionen Exemplare verkauft – beeindruckende Verkaufszahlen für das bislang erfolgreichste Videospiel des Jahres 2012.*
- *FIFA 13 stand an der Spitze der Verkaufsstatistik in mindestens 40 Ländern. Allein im Vereinigten Königreich, wo es am letzten Freitag im September erschien, wurden innerhalb von 48 Stunden mehr als 1,23 Millionen Exemplare verkauft. Also 7,6 Spiele pro Sekunde, und das am Wochenende. Nach Aussage des Herstellers Electronic Arts (EA) ist FIFA 13 erst das zweite Videospiel, von dem innerhalb nur eines Tages mehr als eine Million Kopien verkauft wurden; das erste war Call of Duty. Dies bedeutet, dass von FIFA 13 am ersten Tag 11,5 Exemplare pro Sekunde verkauft wurden.*
- *Sonntag, der 30. September war der Tag mit dem größten Online-Spieleaufkommen für ein einziges Spiel in der EA-Geschichte. 800 000 Menschen spielten gleichzeitig FIFA 13, und es wurden bereits mehr als 66 Millionen Online-Partien gespielt. Dies entspricht 600 Millionen Online-Minuten.*  
*FIFA 13 ist ein durchschlagender kommerzieller Erfolg ohnegleichen in der Geschichte der Sportunterhaltung.*
- *In jeder Minute eines jeden Tages erfahren Millionen von Fans auf der ganzen Welt das, was die Kritiker bereits geurteilt haben: FIFA 13 ist das größte und beste Sportspiel, das EA jemals auf den Markt gebracht hat<sup>7</sup>.*

---

<sup>7</sup> Quelle: <http://www.eurogamer.net/>

Diese Aussage verdeutlicht, dass es ein immenses Interesse für Fußball (und Sport im Allgemeinen) gibt. Können wir dieses Interesse im obigen Sinne nutzen oder endet hier das Interesse der Menschen? Wie können wir die Menschen dazu motivieren, den Schritt vom Sofa zum Sportplatz zu vollziehen? Ist der Vorschlag für die Einrichtung einer jährlichen "Europäischen Woche des Sports" ein Schritt in diese Richtung?

Vor diesem Hintergrund werden die Minister um Stellungnahme ersucht, wie sie die genannten und welche möglichen neuen Herausforderungen sie sehen und wie diese auf allen Ebenen, d.h. EU, Mitgliedstaaten und Sportbewegung, bewältigt werden könnten. In diesem Sinne werden die Minister ersucht, sich im Hinblick auf die Beratungen mit folgenden Fragen zu befassen:

- 1. Welche größten Herausforderungen stellen sich bei der Einrichtung einer jährlichen Europäischen Woche des Sports? Wie könnte diese Initiative zu den HEPA-Bemühungen beitragen?**
- 2. Wie können öffentliche Stellen und die Sportwelt effizienter zusammenarbeiten, um die Europäische Woche des Sports Wirklichkeit werden zu lassen?**
- 3. Welche Maßnahmen können auf europäischer und nationaler Ebene ergriffen werden, um die Menschen und insbesondere Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene dazu zu bewegen, den Schritt vom virtuellen zum echten Sport zu vollziehen?**

---